

CDU-Fraktion im Rat der Stadt – 52058 Aachen

An die
Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen
Frau Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen

Geschäftsstelle:
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen
Raum 111

Telefon 0241 / 432 7211
Fax 0241 / 432 7222
cdu.fraktion@mail.aachen.de
www.cdu-fraktion-aachen.de

CDU 24.014

Aachen, den 29.10.2024

Ratsantrag

Aachen kann mehr: Durch das „Breitband-Portal“ die Glasfaser-Erschließung beschleunigen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig die Einführung der EfA-Lösung „Breitband-Portal“ zu prüfen und ggf. die Förderung des Landes (MHKBD) für den Betrieb der Lösung in Anspruch zu nehmen.

Begründung

Ein Telekommunikationsdienstleister muss für die Verlegung von Leitungen Anträge bei der Stadt einreichen. Die „Einer für Alle“(EfA)-Lösung „Breitband-Portal“ digitalisiert die Antragsprozesse zur Leitungslegung nach dem Telekommunikationsgesetz (§ 127 Abs. 1 TKG n.F. / § 68 Abs. 3 TKG a.F.). Derzeit geschieht der Prozess der Einreichung und Genehmigung analog und ohne Einsicht in den Bearbeitungsstand durch den Antragsteller. Mit der digitalen Lösung wird der Prozess für die Antragstellungen durch Telekommunikationsunternehmen schneller und transparenter

Vorteile für Telekommunikationsunternehmen:

- Zeitersparnis durch schnelle und unkomplizierte Antragstellung innerhalb von 7 Minuten
- Kopierfunktion erleichtert die Stellung gleichgearteter Anträge
- Georeferenzierte Antragstellung ermöglicht genaue Lokalisierung des Bauvorhabens
- Voranfrage-Option erleichtert Planung und Abstimmung
- Einheitliche Antragsstrecke für alle Bundesländer sorgt für einheitliche Standards und erleichtert den Antrags- und Genehmigungsprozess
- Beobachterfunktion, wenn Anträge im Auftrag gestellt werden

Auch für die Stadt Aachen ergeben sich viele Vorteile. So liegen die Antragsdaten digital vor und können direkt in Arbeitsabläufe eingebaut werden. Die Georeferenzierung ermöglicht einen einfachen Abgleich und eine Vermeidung von Konflikten mit Baustellen- und Sondernutzungsgenehmigungen, welche bereits jetzt im GIS erfasst sind. Durch die digitalen Daten kann ein einfacherer Einbezug in den digitalen Zwilling ermöglicht und so der Datenbestand langfristig aktuell gehalten werden.

Dies alles wird sich positiv auf die Geschwindigkeit des Ausbaus der Glasfaser-Internet-Leitungen auf dem Stadtgebiet auswirken. Im Weiteren werden die Kosten für den IT-Betrieb der Lösung durch das Förderprogramm bis 2026 komplett vom Land getragen.

Die Frist für die Interessensbekundung, die Grundlage der Förderung ist, endet am 15.11.2024.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Iris Lürken', is positioned above the printed name.

Iris Lürken
Fraktionsvorsitzende

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Holger Kiemes', is positioned above the printed name.

Holger Kiemes
digitalpol. Sprecher